

## SIMATIC PCS neo Systemtraining für Einsteiger (NEO-BASIC)

### Kurzbeschreibung

Mit Hilfe einer anschaulichen Kursdokumentation und in Kombination mit begleitenden E-learnings lernen Sie das Systemkonzept und die allgemeine Anlagenstruktur von SIMATIC PCS neo kennen.

[Auch als Online-Training verfügbar](#)

### Ziele

Mit Hilfe einer anschaulichen Kursdokumentation und in Kombination mit begleitenden E-learnings lernen Sie das Systemkonzept und die allgemeine Anlagenstruktur von SIMATIC PCS neo kennen.

Sie projektieren die Automatisierungshardware einschließlich der dezentralen Peripherie mit digitalen und analogen Signalen in PCS neo und testen die Funktion in einem realen Trainingsgerät. Dabei lernen Sie die Funktionsweise zur Verarbeitung von digitalen und analogen Signalen in PCS neo kennen.

Darüber hinaus projektieren Sie eine fiktive Modellanlage Schritt für Schritt und Sie nehmen diese virtuell in Betrieb. Sie erlernen dabei Umgang mit den PCS neo Engineering Werkzeugen einschließlich SIMIT und virtuellem Controller anhand von Beispielen und praktischen Übungen.

Nach Absolvierung des Trainings sind Sie in der Lage, ein einfaches SIMATIC PCS neo Projekt fachgerecht und funktionstüchtig zu erstellen, zu bedienen und zu testen.

### Zielgruppe

Projektleiter, Projektmitarbeiter  
Technologen  
Projektierer, Programmierer  
Inbetriebsetzer

### Inhalte

- Grundlagen: System Übersicht, neue Konzepte, Installation, Zertifikate
- Hardware Engineering mit AS CPU 410-5H, dezentraler Peripherie und PROFINET, Engineering Station
- Das erste Prozessobjekt: Engineering im CFC mit Bausteinen, Darstellung im Monitoring & Control mit Bausteinsymbolen und Faceplates, Laden des Programms
- Basisautomatisierung: Equipment Engineering mit Equipment Hierarchy, Prozessobjekten der APL, einschließlich Spreadsheet Engineering mit Queries und Excel
- Einsatz des Virtuellen Controllers und von SIMIT für integriertes Testen und die virtuelle Inbetriebnahme
- Nutzung der Control Module Templates: Vorlagen und Vorlagenvarianten
- Projektierung von Schrittketten: Elemente, Verschaltungen zur Basisautomatisierung
- Visualisierung im Monitoring & Control: Engineering von Prozessbildern
- Benutzer-/Rechteverwaltung: User Management, Zugriffsrechte für Engineering und Monitoring & Control
- Multiuser Engineering mit Session-Modell: Abgleichen von Änderungen, Sperren von Objekten und Bereichen

### Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse der Grundlagen der Prozessleittechnik

### Typ

Präsenztraining

### Dauer

5 Tage

### Sprache

de